



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Einbrecherbande festgenommen

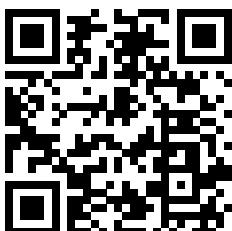
Am Sonntagabend gegen 22:00 Uhr wurde über Notruf ein Fahrzeugbrand auf einem Schotterparkplatz in Feldkirchen angezeigt.

Gegen 23:50 Uhr wurde über Notruf der Versuch eines Einbruchsdiebstahls in ein Wohnhaus in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See angezeigt. Im Verlauf der eingeleiteten Fahndung wurde ein Pkw angehalten und die drei Insassen kontrolliert. Nachdem im Fahrzeug neben verboten Waffen auch Einbruchswerkzeug vorgefunden wurde, wurden die drei Insassen (ein 17, ein 18 und ein 19-jähriger, alle aus dem Bezirk Wolfsberg) wegen Verdachts des Einbruchsdiebstahls festgenommen.

Zeitgleich wurde bekannt, dass eine 21-jährige Frau aus dem Bezirk Völkermarkt bei einer Bushaltestelle in der Gemeinde St. Kanzian gemeinsam mit einem 19-jährigen Bekannten aus dem Bezirk Wolfsberg von zwei maskierten überfallen worden sei.

Aufgrund umfangreicher Ermittlungen des BPK Völkermarkt, des LKA Kärnten im Zusammenwirken mit der Polizei in den Bezirken Völkermarkt, Wolfsberg und Feldkirchen, einer Diensthundestreife sowie der Spurensicherung wurde in kooperativer Fallbearbeitung folgender Sachverhalt ermittelt:

Die drei oben erwähnten festgenommenen Fahrzeuginsassen sowie der vorgeblich überfallene 19-jährige verabredeten sich am 15.10.2023 zu einem Einbruch in eine Kfz-Werkstatt in Feldkirchen, wo sie illegale Suchtmittel vermuteten. Diesen Einbruch führten sie gemeinschaftlich durch, fanden aber keine illegalen Suchtmittel. Aus der Werkstatt stahlen sie jedoch verschiedene Werkzeuge und diverses Inventar. Außerdem stahlen sie einen in der Garage befindlichen Pkw. Aus Furcht fuhren sie noch in Feldkirchen auf einen Schotterparkplatz und zündeten das gestohlene Fahrzeug mit Brandbeschleuniger an, um ihre darin verursachten Spuren zu vernichten. Danach flüchteten sie weiter und fuhren in die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See.



Der vorgeblich überfallene 19-jährige kommunizierte mit der überfallenen 21-jährigen aus dem Bezirk Völkermarkt und gab vor Cannabiskraut von ihr kaufen zu wollen. Er vereinbarte dazu als Übergabeort die oben erwähnte Bushaltestelle in der Gemeinde St. Kanzian. Er selbst vereinbarte mit zwei der im Pkw festgenommenen Männern (17, 19) die Suchtgiftüberbringerin zu überfallen und ihr das bestellte Cannabiskraut wegzunehmen.

Er traf sich mit der 21-jährigen, ließ sich die Ware zeigen und unmittelbar darauf überfielen der 17 und der 19-jährige die 21-jährige, welche sich heftig zur Wehr setzte und laut um Hilfe schrie. Sie wurde zu Boden gebracht und ihr das Cannabiskraut mit Gewalt entrissen. Weiters wurde ihr von den beiden Räubern der Mund zugehalten, wodurch sie Todesangst verspürte, weil sie keine Luft mehr bekam. Sie wurde dabei unbestimmten Grades verletzt. Der 19-jährige „Suchtmittelkäufer“ wurde scheinhalber ebenfalls attackiert, aber nicht verletzt. Danach flüchteten die maskierten Räuber mit dem geraubten Cannabiskraut und dem Handy des Opfers, versteckten sich in der Nähe und fuhren nach wenigen Minuten mit dem später kontrollierten Pkw weg.

Der dritte im Pkw festgenommenen 18-jährige wollte zeitgleich zum Überfall in ein Wohnhaus in der Gemeinde St. Kanzian einbrechen, schlug ein Fenster ein, wurde aber vom Hausbewohner überrascht. Der 18-jährige flüchte zu Fuß und wurde von den beiden anderen mit dem Pkw abgeholt, der anschließend angehalten wurde.

Alle vier Beschuldigten sind zum Großteil geständig. Sie wurden auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Klagenfurt in die JA Klagenfurt eingeliefert. Im Verlauf der Amtshandlung wurde Cannabiskraut, Einbruchswerkzeug, Diebesgut und verbotene Waffen sichergestellt. Weitere Ermittlungen wegen weiterer Eigentumsdelikte sind noch im Laufen.

